

Pressemitteilung des Kontrollausschusses
vom 11. September 2006

-

„Steirischer Herbst Veranstaltungsgesellschaft mbH“

Seite 1 von 1

Der Stadtrechnungshof hat dem Kontrollausschuss in der Sitzung am 11. September 2006 einen **Bericht** über die erfolgte **Prüfung** des **Jahresabschlusses 2005** der „**Steirischer Herbst Veranstaltungsgesellschaft mbH**“ vorgelegt; die Prüfung erstreckte sich im Schwerpunkt auf die handelsrechtliche Richtigkeit des Jahresabschlusses.

Diese **Form der Prüfung** nach der Art einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung wurde durch den Stadtrechnungshof durchgeführt, um die mit Kosten verbundene Inanspruchnahme eines externen Wirtschaftsprüfers zu vermeiden.

Zur erfolgten Prüfung **teilt der Kontrollausschuss durch seine Vorsitzende mit:**

Der Stadtrechnungshof hat den **Jahresabschluss des Jahres 2005** der „**Steirischer Herbst Veranstaltungsgesellschaft mbH**“ **geprüft**, und gelangt zum **Ergebnis**, dass der Jahresabschluss unter **Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** aufgestellt wurde, und die Bewertung und der Ausweis der **Vermögens- und Schuldposten unter Beachtung der einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften** erfolgt ist.

Das **interne Kontrollsystem** haben wir in Ansätzen überprüft und gelangen zu keinen Mängelfeststellungen – jedoch mit dem Vorbehalt, dass Einzelzeichnungsberechtigungen auf Bankkonten – wie im konkreten Fall gegeben – ein gewisses Risiko in sich bergen. Zu erwägen wäre hier die Einführung eines kollektiven Zeichnererfordernisses durch Erteilung einer weiteren Zeichnungsbefugnis.

Der **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005** vermittelt sohin einen **aussagekräftigen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft** und wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Erläuterungen zum negativen Eigenkapital

Im vorliegenden Jahresabschluss 2005 wurde eine **Stellungnahme der Geschäftsführung zum negativen Eigenkapital der Gesellschaft** abgeben. Die in der Stellungnahme zum negativen Eigenkapital des Jahresabschlusses 2004 angeführten Schritte wurden im Jahr 2005 umgesetzt.

Die Ausführungen des Geschäftsführers zur Finanzlage bis Ende 2006 sind nachvollziehbar.

Ein **kritischer Punkt bei der Beurteilung der prospektiven Finanz- und Ertragslage** ist die **Frage der Auslastung durch den Steirischen Herbst**; hier sind alle Bemühungen der Verantwortlichen gefordert, auch weiterhin für eine möglichst intensive Bespielung der Helmut-List-Halle zu sorgen.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses

Der Leiter des Stadtrechnungshofes

GRin Lisa Rücker eh

Dr. Günter Riegler eh

Graz, am 11. September 2006